

**Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten  
gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016  
– Datenschutzgrundverordnung – (DSGVO)**

**1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen  
(Art. 4 Ziff. 7 DSGVO):**

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 1, 07743 Jena  
vertreten durch den Kanzler, Herrn Dr. K. Bartholmé  
Telefon: 03641-931 050  
Telefax: 03641-931 052  
E-Mail: [kanzler@uni-jena.de](mailto:kanzler@uni-jena.de)

für die  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena  
vertreten durch den Dekan

**2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten (Art. 37, 39 DSGVO)**

Dr. Stefanie Buchmann  
Rechtsamt  
Fürstengraben 1, 07743 Jena  
Telefon: 03641-931 087  
Telefax: 03641-931 082  
E-Mail: [datenschutz@uni-jena.de](mailto:datenschutz@uni-jena.de)

**3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:**

- a) Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:  
Abschluss des Aufbaustudienganges „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten (Stammdaten, Kontaktdaten, Leistungsnachweise) sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages. Ihre Daten werden nach Antragstellung gespeichert und verarbeitet. Sie sind nicht verpflichtet, die Angaben zu Ihrer Person zu machen, und willigen daher mit der Antragstellung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein.

Sofern Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einverstanden sind, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

- b) Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:  
Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO  
Art. 6 Abs. 1 lit. c) i. V. m. § 5 der Magisterprüfungsordnung für den Aufbaustudiengang „Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht“ der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:**

Ihre mit dem o. g. Antrag mitgeteilten Daten werden gelöscht, sobald sich der Zweck für die Datenerhebung erledigt hat und keine weitere Aufbewahrungspflicht besteht. Dies ist regelmäßig fünf Jahre nach Abschluss des Aufbaustudienganges der Fall.

**5. Rechte der betroffenen Person:**

- a) Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)  
b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)  
c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)  
d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)  
e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)  
f) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)  
g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)